

Tyco Electronics AMP GmbH

Hohe Flexibilität.



Die Tyco Electronics AMP GmbH hatte ursprünglich eine Software, die in langwieriger Programmierarbeit speziell für das Unternehmen angepaßt war. Diese Software war veraltet, weshalb man sich auf dem Markt nach einem neuen System umsah. Da man befürchtete, weder über die nötige Marktübersicht noch über ausreichende Projektkompetenz zu verfügen, wurde bei Tyco eine Entscheidung getroffen.

Das unabhängige IPA-Institut wurde beauftragt, die Geschäftsprozesse aufzunehmen und zu dokumentieren. Dies bildete unter anderem die Basis für die Erstellung eines Pflichtenheftes zur Systemauswahl.

Während des Auswahlprozesses bei Tyco schreckten die meisten ERP-Anbieter vor der Komplexität des Themas Edelmetallabrechnung zurück. Es war abzusehen, dass hier gerade der Bereich der Massenfertigung Schwierig-

keiten aufwerfen würde, je nach den zu bewältigenden Stückzahlen.

PSIPENTA hat sich der Herausforderung gestellt. Im Falle Tyco wurde diese Lösung gefunden: Für die Stückzahlen wurde die Einheit Kilostück definiert. Mit einem beispiellosen Einsatz hat PSIPENTA hier alle relevanten Schnittstellen angepasst.

Fazit: Von einem unmittelbaren „Problem Kilostück“ kann keine Rede sein. Alle Geschäftsprozesse wurden so

Branche: Stanz- und Prägetechnik
Mitarbeiter: 4.720 (78.000 Konzern)
User: 140
Werke: 6
Version: 6
Kunde seit: 1998
Fertigungstyp: Serienfertigung
Produktionsprogramm:
Präzisionsstanzteile mit und ohne galvanischer Oberflächenveredelung; allgemeine Stanz-, Präge- und Biegeteile; Leitungsgitter, Systemträger; Steckverbinderkontakte.

gestaltet, dass Tyco korrekt und produktiv arbeiten kann.



Die gestellte Aufgabe wurde dank der wirklich hervorragenden Möglichkeiten, die die integrierte Visual Basic for Applications (VBA)-Entwicklungsumgebung eröffnet, gelöst. Diese Anpassung wurde von Tyco selbst entwickelt. Insgesamt ist dies ein Vorzeigebispiel für die hohe Flexibilität von PSIPenta.

Mit der sehr leicht erlernbaren Programmiersprache VBA sind mittelstandsgerecht jederzeit Änderungen von Geschäftsprozessen und Anbindungen von Fremdanwendungen mit einfachsten Mitteln zur Laufzeit durchführbar.

Fazit über alles: Obwohl Tyco nicht der typische Zielkunde von PSIPENTA ist, konnten sie online gehen. Dank des Einsatzes des ERP-Anbieters konnte dieses – für PSIPENTA eher exotische – Projekt in den wesentlichen Bereichen erfolgreich umgesetzt werden.

Die Firma Tyco Electronics AMP GmbH wurde 1948 als Kopp und Odenwald Metallwaren gegründet. 1975 erfolgte die Übernahme durch Degussa AG. Neun Jahre später wurde das Unternehmen in Degussa Präzisionstechnik GmbH umbenannt und weitere 12 Jahre später in pretema GmbH. Heute gehören sie zum Tyco-Konzern.

Die Kontakteile unterscheidet Tyco nach geschweißten, genieteten und galvanisierten Kontakten.

Man arbeitet mit dem Widerstandsschweißverfahren und führt Massivdrähte vertikal und Kontaktprofile horizontal zu.

Tyco verarbeitet:

- Massivkontaktniete
- Bimetallkontaktniete
- galvanisierte Massivniete
- Drahtniete

Auch die Verarbeitung schwieriger Materialkombinationen wie Reinkupfer und AgC ist Stand der Technik.

Im Bereich der ausschließlich galvanisierten Kontakteile verfügt das Unternehmen über das gesamte Spektrum galvanotechnischer Abscheidungen wie Cu, Ni, Sn, SnPb, Au, Ag und Pd.

PSIPENTA Software Systems GmbH

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin (Mitte)
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-2130
Telefax: +49 30 2801-1042
www.psipenta.de
info@psipenta.de